

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsfraktion Menden

RA-9/20/019

**RATSFRAKTION MENDEN**

An  
Herrn Bürgermeister Wächter

Peter Köhler  
Fraktionssprecher

sowie  
den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Herrn Wolfgang Exler

fraktion@gruene-menden.de

- per Email an ratsantrag@menden.de

22.04.2020



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Exler,

bereits in seiner Sitzung am 19.09.2018 hatte der Ausschuss für Öffentliche Sicherheit und Ordnung die Einrichtung eines Innenstadt-Radrings – siehe Bürgerantrag von Herrn Ralf Beyer, Leiter der Josefschule, vom 08.02.2018. Dieser Beschluss ist bisher nicht umgesetzt.

**Die GRÜNE Ratsfraktion bittet darum, die Einrichtung des Innenstadt-Radrings schnellstmöglich zu realisieren.**

Zudem wurde die Verwaltung in derselben Ausschusssitzung beauftragt, die „mögliche (zeitlich begrenzte) Öffnung der innerstädtischen Fußgängerbereiche nach Umsetzung der Städtebaufördermaßnahmen in Abstimmung mit der örtlichen Polizei neu zu bewerten und eine entsprechende Drucksache vorzulegen“. Die Bauarbeiten sind – bis auf kleine Restarbeiten – inzwischen abgeschlossen.

**Die GRÜNE Ratsfraktion bittet deshalb, diese Überlegungen nun kurzfristig fortzusetzen und ggf. auch schon (testweise) eine Öffnung zu ermöglichen.**

**Für die Sitzung des Ausschuss für Öffentliche Sicherheit und Ordnung am 06.05.2020 beantragen wir hierzu einen TOP und bitten um einen Bericht zum aktuellen Stand.**

### Begründung:

Die Begründung für den Antrag von Herrn Beyer aus dem Jahr 2018 ist unverändert aktuell. Zitat:

„Fahrradfahren ist für Kinder der Innenstadtsschule wegen des großen Verkehrsaufkommens zu gefährlich oder verboten, insbesondere ist das Radfahren in der Fußgängerzone nicht zulässig, so dass kurze und sichere Verbindungen für den Radverkehr nicht genutzt werden können. Folglich kommen kaum Kinder mit dem Rad zur Schule“.

Seit dem Lockdown unserer Gesellschaft ist eine auffallende Zunahme der Benutzung des Fahrrads in allen Bevölkerungsschichten zu beobachten, insbesondere auch von Kindern jeden Alters. Das Fahrrad erweist sich gerade in Corona-Zeiten als ideales Verkehrsmittel im Alltag und in der Freizeit. Mit der abgestuften Wiedereröffnung der Schulen sollten praktische Verkehrsstrukturen geschaffen werden, die die Benutzung des Fahrrads für den Schulweg sichern können.

Nach der erfolgten Fertigstellung der Innenstadterneuerung sollte dem Antrag von Herrn Beyer eine höchste Priorität eingeräumt werden zum Wohl der Kinder, der Besucher der Innenstadt und letztendlich der schrittweisen Wiederbelebung der City, gestützt auf Rücksichtnahme, Disziplin und pandemiegerechtes Abstandhalten.

Mit freundlichen Grüßen  
für die GRÜNE Ratsfraktion

Peter Köhler  
(Fraktionssprecher)

### Anhang:

Zur weitergehenden Information, insbesondere zur Frage der Sicherheit von Fußgängern, wird der wissenschaftliche Leitfaden zur „Öffnung von Fußgängerzonen für den Radverkehr“ der Fachhochschule Erfurt, gefördert vom Bundesverkehrsministerium, empfohlen.

<https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/node/21780>

<http://edoc.difu.de/edoc.php?id=2E1UAYN7>